

Jürgen Vogt, SG

März 2007

## Form-geblasene, farblose und uran-grüne Fußschale mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte, Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?

Hallo Siegmarr,

ich möchte zwei Fußschalen mit einer form-geblasenem Kuppa vorstellen, die im heißem Zustand mit einem gepressten Fuß zusammengesetzt wurde. Die farblose Fußschale (Zuckerschale?) ist 12,7 cm hoch, Durchmesser oben 13,0 cm, Durchmesser unten 8,3 cm. Die andere Fußschale besteht aus grünem Uranglas, H 13,3 cm, D oben 12,5 cm, D unten 8,3 cm.

Abb. 2007-2/054  
Fußschale (Zuckerschale?)  
mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte  
farbloses, form-geblasenes Glas  
H 12,7 cm, D oben 13,0 cm, D unten 8,3 cm  
Sammlung Vogt  
Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?



Interessant sind die Bodenplatten, die auf geriffeltem Grund Blütenzweige und Blätter zeigen. Die Muster unter den Bodenplatten sind nicht identisch.

Aus der Sammlung Stopfer wird in PK 2002-5, S. 98-99, eine Schale mit identischem Fuß vorgestellt. Die Kuppa der farblosen Fußschale aus der Sammlung Stopfer gleicht der einer dunkel-blauen Kuppa einer Fußschale aus der Sammlung des Kunstgewerbemuseums Prag. Die Herkunft wird bei der Prager Fußschale mit **Böhmen oder Mähren** angegeben. Das Muster der Kuppa meiner farblosen Schale würde eher in die **Steiermark** passen.

Meine zweite Fußschale ist aus uran-grünem Glas. Ich kenne kein weiteres Beispiel einer solchen Schale. Die farbigen Exemplare sind sehr selten.

Beide Fußbecher habe ich in Österreich erworben.

Viele herzliche Grüße,  
Jürgen Vogt

Abb. 2007-2/055  
Fußschale (Zuckerschale?)  
mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte  
uran-grünes, form-geblasenes Glas  
H 13,3 cm, D oben 12,5 cm, D unten 8,3 cm  
Sammlung Vogt  
Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?



Abb. 2007-2/056  
 Fußschale (Zuckerschale?)  
 mit Blütenzweigen und Blättern unter der Bodenplatte  
 farbloses, form-geblasenes Glas  
 H 12,7 cm, D oben 13,0 cm, D unten 8,3 cm  
 Sammlung Vogt  
 Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?



SG: Niemand wird mehr aufklären können, wo solche Fußschalen gemacht wurden. Schließlich gab es um 1850 in der Steiermark böhmische Glasmeister! Kataloge gab es damals nur sehr selten. Die Angabe „Mähren“ bei Adlerová kann sich nur auf Glashütten auf den „Böhmisch-Mährischen Höhen“ beziehen, z.B. Milovy ... [s. J. Brožová, České sklo 1800-1860, Kunstgewerbemuseum Prag 1975, Abb. Nr. 182]

Siehe auch nächste Seite!

Abb. 2000-5/198  
Zuckerschale  
dunkel-blaues, form-geblasenes Glas, H 13,2 cm  
Sammlung Kunstgewerbemuseum Prag  
Adlerová: „pressgeblasen ... Böhmen oder Mähren, nach 1850“  
aus Alena Adlerová, Pressglas in der Vergangenheit  
Neue Glasrevue Nr. 1995-2, S. 4 ff.



Abb. 2002-5/161  
Zuckerschale  
farbloses, form-geblasenes Glas  
H 13,5 cm, D oben 13 cm, D unten 8 cm  
Sammlung Stopfer  
Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



Abb. 2002-5/159 und Abb. 2002-5/160  
Zuckerschale  
farbloses, form-geblasenes Glas  
H 13 cm, D oben 13,1 cm, D unten 8,5 cm  
Sammlung Stopfer  
Hersteller unbekannt, Böhmen oder Mähren, nach 1850



**Siehe unter anderem auch:**

**PK 2000-5 Stopfer, Nachtrag zu PK 2000-3 und PK 2000-4, Form-geblasenes Glas (Adlerová 1995 ...)**  
**PK 2002-5 Stopfer, Eine form-geblasene Fußschale - vier Füße (Adlerová 1995 ...)**